



2011 Murtal Radweg 2. Teil

5 Tage 250 km Anfahrt mit der DB



IN LORENZEN STÖSST
UNSER BRUDER
GERHARD AUS WIEN
ZU UNS UND DAS
WIRD KRÄFTIG MIT
SCHILCHER WEIN
BEGOSSEN





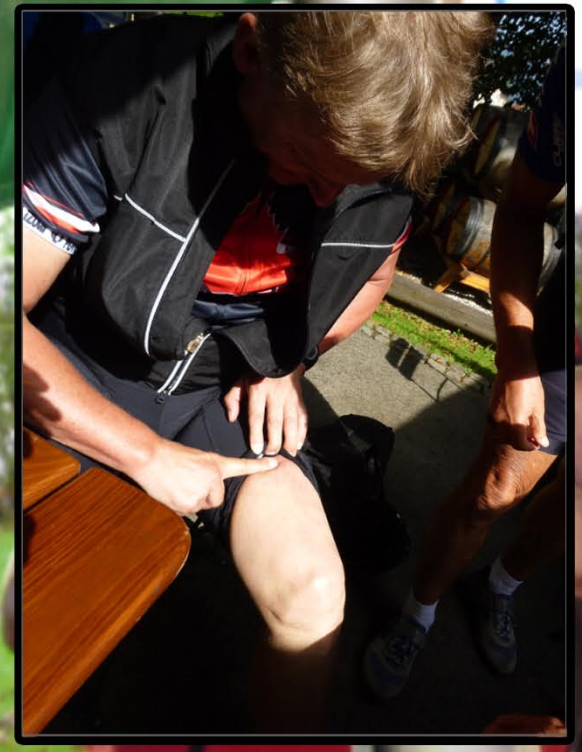
Nachdem die Raupe Nimmersatt den noch alkoholisierten Ferdi

wieder ausgekotzt hat, fahren wir Richtung GÖSS.



Zum deftigen Brauereigulasch gibt's ein paar Krüge Gösser Märzen
und danach erfolgt die Fahnenübergabe

durch den ehemaligen Lokalpolitiker





ABER NICHT GENUG,

unterwegs stolpern wir
zufällig in einen Schiffs-Club
und dort wartet schon
wieder Gösser- und Murauer
Preis-Bier





NACH SOVIEL
FLÜSSIGEM GOLD

IST ZEIT FÜR
ENTSPANNUNG
UND

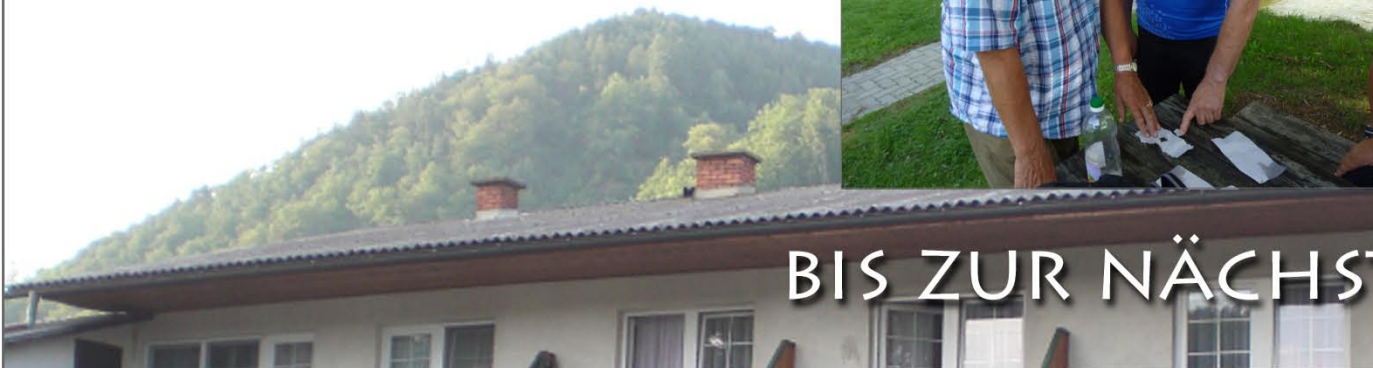
AUSGELASSENEM
BLÖDSINN



DER WESPENSTICH IN GEBIS GOSCHN



ZWINGT UNS ZUR WEITERFAHRT



BIS ZUR NÄCHSTEN UNTERKUNFT



IM OASCHKAFF ZLATTEN

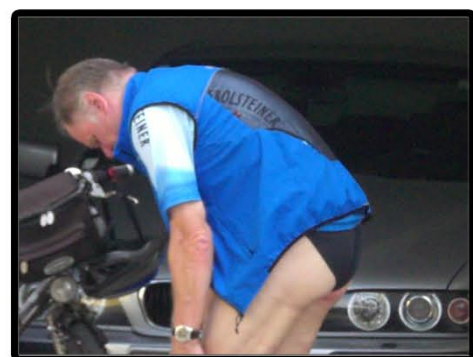
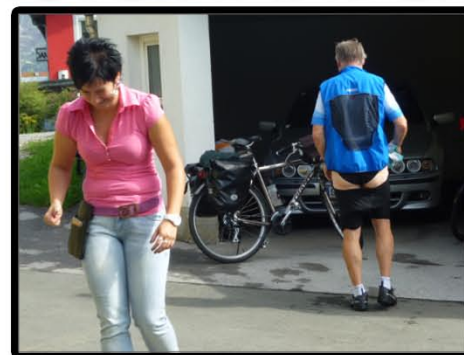


EINE IMPROVISIERTE STADTFÜHRUNG DURCH UNSEREN EHREN-STEIRA JÜRGEN WIRD UNS ZUTEIL

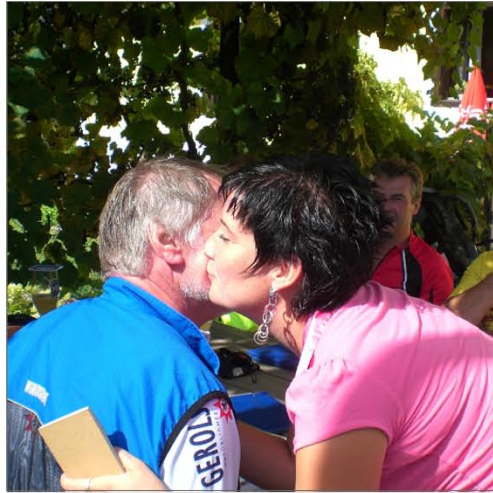




HIER TRIFFT MITTELALTER UND MODERNE AUF EINANDER.



JO, WAUNS SCHE WIRD

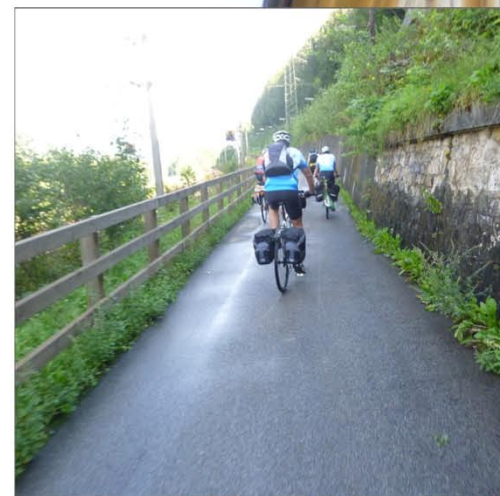


Harry wird für seinen perfekten Streptease von der Kölnarin gebusslt



und für alle gibt's a zünftige Brettljäusn





GRAZ



DIE STEIRISCHE LANDESHAUPTSTADT EMPFÄNGT UNS
UND WIR WOHNEN IM FEUDALEN HOTEL "MARIAHILF"

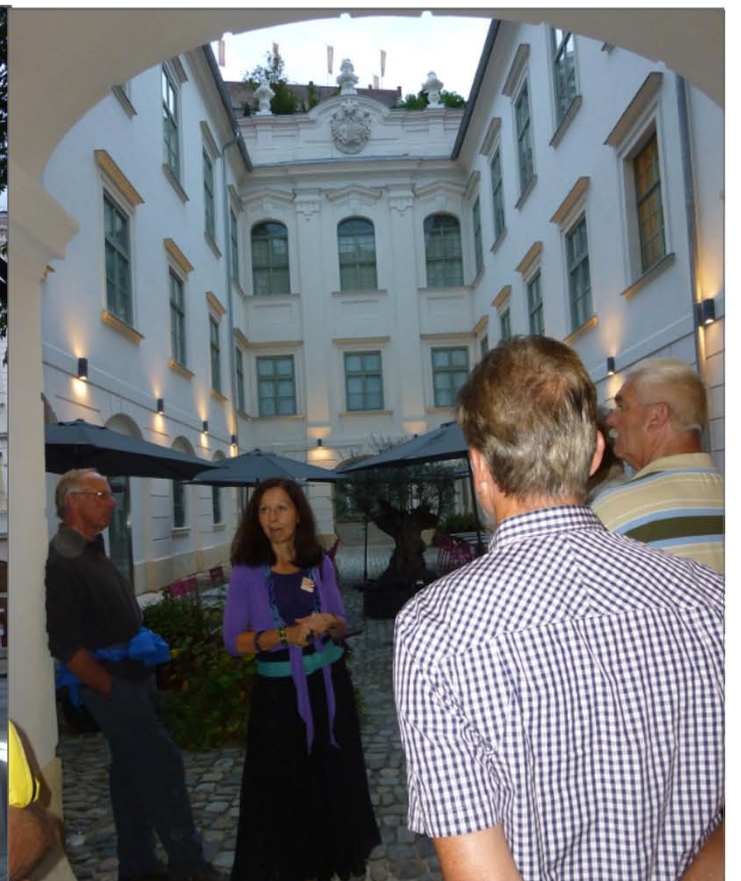


HIER DAS HYPERMODERNE GRAZ MIT DEM RAUMSCHIFF UND DER MURINSEL...



...UND DANN NACH DER DORTIGEN WEINPROBE MIT HÄPPCHEN...





...ZEIGT UNS UNSERE FÜHRERIN DIE HERRLICHE GRAZER-ALSTADT



Reserviert
für 12 VIB's
(Very Important
Biertrinkers)

Name: Horzger
Uhrzeit: 1940
Tisch:

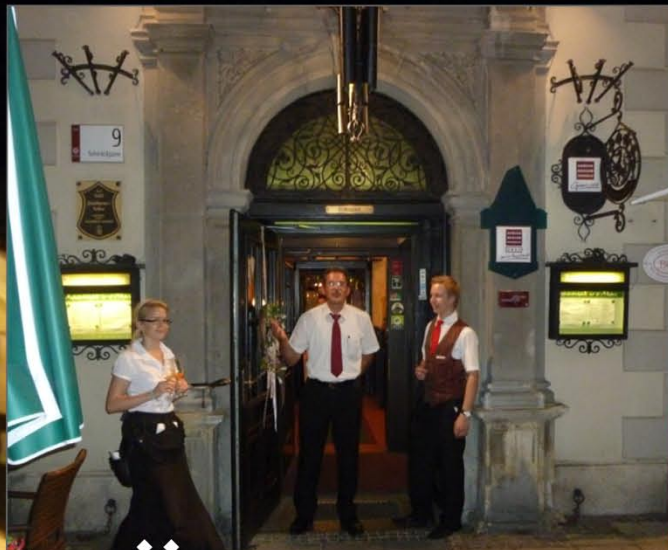


ZWINGENDER ZWISCHENSTOPP BEI SÜFFIGEN GEBRÄU



IM URIGEN BIERBEISL





SPÄTESTENS JETZT.....

MERKT DER KORN DIE STRAFE, NICHT DABEI GEWESEN ZU SEIN:
ER DARF DAFÜR DIE ENDLOSEN FOTOS DER GEILEN TOUREN
FÜR DIE FAULEN SÄCKE ZUSAMMENSTELLEN, SO DASS IHM NOCH
NACHTRÄGLICH DAS WASSER IM MUND ZUSAMMENLÄUFT!





SUPER AMBIENTE, LECKERES ESSEN, BESTE WEINE



ERLAUCHTEN BESUCH VON TRAUDL UND ALBIN

LEIDER HEISST ES WIEDER ABSCHIEDNEHMEN VON DER STEIERMARK,



VON GRAZ UND NATÜRLICH DEN FESCHN MADERLN



AUF DER HEIMREISE KÖNNEN WIR



TEILE DER WUNDERSCHÖNEN RAIDSTRECKE



NOCH EINMAL GENIESSEN.



Daunkschea Peppi